

Mitteilungsvorlage

öffentlich

Vorlage Nr.: FB 2/014/2025

Federführung:	Fachbereich 1	Datum:	25.09.2025
Bearbeiter:	Antonius Meyer	AZ:	

Beratungsfolge	Termin	
Ausschuss für Klima, Umwelt und Natur	26.02.2026	

Gegenstand der Vorlage

Vorstellung des Programms Klimaschutzplaner

Seit kurzem wird das Programm Klimaschutzplaner vom Klimaschutzmanager eingesetzt. Es wurden von der Schornsteinfegerinnung, den Energieversorgern und den Verkehrsverbänden (ÖPNV) Energiedaten für das Programm angefordert, um eine Energie- und Treibhausgasbilanz für die gesamte Gemeinde Lemwerder zu erstellen. Noch sind nicht alle Daten geliefert worden. In der Bilanz werden die Sektoren Verkehr, eigene Liegenschaften, private Haushalte und Gewerbe/Dienstleistungen/Industrie (produzierendes Gewerbe) dargestellt.

Diese Bilanz ist für das Förderprojekt Anschlussvorhaben zum Integrierten Klimaschutzkonzept notwendig.

Der Klimaschutzplaner ist die vereinseigene, internetbasierte Software des **Klima-Bündnis e.V.** zum Monitoring des kommunalen Klimaschutzes. Städte, Gemeinden und Landkreise können damit Energie- und Treibhausgas-Bilanzen nach der deutschlandweit standardisierten **BISKO-Methodik** erstellen.

Im **Klima-Bündnis e.V.** arbeiten über 2.000 Mitgliedskommunen in mehr als 25 europäischen Staaten, Bundesländer, Provinzen, NGOs (Nicht Regierungsorganisationen) und andere Organisationen gemeinsam aktiv daran, den Klimawandel zu bekämpfen. Das Klima-Bündnis ist das größte europäische Städtenetzwerk, das sich dem Klimaschutz verschrieben hat. Die Mitglieder, von der kleinen ländlichen Gemeinde bis hin zu Millionenstädten, verstehen den Klimawandel als eine globale Herausforderung, die lokale Lösungen erfordert. Das Klima-Bündnis verbindet daher den Schwerpunkt ehrgeiziger kommunaler Maßnahmen in Europa mit der Unterstützung indigener Völker, für die der Regenwald Heimat bedeutet.

Die **BISKO-Methode** (Bilanzierungssystematik Kommunal) ist ein standardisiertes Verfahren für Kommunen in Deutschland, um ihre Treibhausgasemissionen einheitlich und vergleichbar zu erfassen und zu bilanzieren.

Der Klimaschutzplaner kann von allen deutschen Kommunen genutzt werden und wird von der Geschäftsstelle des Vereins Klimabündnis bereitgestellt.

Die integrierte Datenbank stellt umfangreiche statistische Werte, Faktoren und Kennzahlen für alle Kommunen in Deutschland bereit.

Der Klimaschutzplaner liefert mit den kommunalen Monitoring-Ergebnissen den Beitrag zur Nachhaltigkeitsberichterstattung für das nachhaltige Entwicklungsziel Nr. 13 der Vereinten Nationen.

Entwicklungsziel 13 der Vereinten Nationen, auch bekannt als **SDG 13** oder **Klimaschutz**, fordert dringende Maßnahmen zur Bekämpfung des Klimawandels und seiner Auswirkungen. Dies umfasst die Minderung von Treibhausgasemissionen, die Stärkung der Widerstandsfähigkeit gegenüber klimabedingten Gefahren und Naturkatastrophen sowie die Integration von Klimaschutz und -Anpassung an der Klimaerwärmung in nationale Strategien.

Im Rahmen dieses nachhaltigen Entwicklungsziels sollen Sofortmaßnahmen ergriffen werden, um den Klimawandel und seine Auswirkungen aufzuhalten. Die Entwicklung des Klimaschutzplaners wurde von den drei Projektpartnern Klima-Bündnis e.V., ifeu – Institut für Energie und Umweltforschung Heidelberg und Institut dezentrale Energietechnologien (IdE) durchgeführt und vom Bundesministerium für Umwelt, Naturschutz, Bau und Reaktorsicherheit (BMUB) gefördert. An der technischen Umsetzung waren die Programmierer*innen von akaryon & team red beteiligt.

Der Klimaschutzmanager wird den Klimaschutzplaner in der Ausschuss-Sitzung vorstellen.